

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

FDP-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **162**

Verantwortlich: **OV Grö.**

Dienststelle: **OV Grö.**

Baumpatenschaften-Wettbewerb in Grötzingen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	28.04.2021	12	x	

Kurzfassung

Baumpatenschaften werden schon seit Jahren bei der Stadtverwaltung und auch in Grötzingen angeboten. Neben Flyern als auch Artikeln im Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung wird auf Möglichkeiten von Patenschaften hingewiesen.

Die Auslobung eines Baumpatenschaften-Wettbewerbs in Grötzingen ist derzeit noch nicht zielführend, da es nur sehr wenige Paten gibt.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Am 27. Juni 2017 beschloss der Gemeinderat die Einführung einer innovativen Querstruktur für priorisierte Themen der Stadt- und Verwaltungsentwicklung und gab damit grünes Licht für die Einführung der IQ-Arbeitsweise.

IQ steht für innovativ und quer. "Innovativ" im Sinne einer agilen, kreativitäts- und innovationsfreundlichen Arbeitsweise so wie „quer“ im Sinne der beabsichtigten Quervernetzung über Fach- und Hierarchiegrenzen hinweg, einschließlich der Einbindung von Personen aus der Stadtgesellschaft.

Im Zentrum der themenorientierten Querstruktur stehen sechs Korridorsthemen. Jedes Korridorsthema ist mit Zielen und Strategien hinterlegt und beinhaltet je drei bis fünf IQ-Leitprojekte.

Ein Korridorsthema ist „Meine Grüne Stadt Karlsruhe“ und möchte die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger erhalten und weiterentwickeln. Das Schwerpunktthema bündelt die Themen Klima, Gesundheit und Natur.

Als ein Leitprojekt wurde „Urbanes Grün“ benannt, und bündelt bürgerliche und städtische Initiativen und Aktivitäten, die den Fokus auf die wirksame Weiterentwicklung des städtischen Grüns legen. Ein konkretes Projekt ist die Übernahme von Baumpatenschaften. Dieses Projekt gibt es bereits seit Jahren. Im Jahr 2020 wurde es mit einigen Veränderungen wieder vermehrt in den Fokus genommen. Inzwischen gibt es eine konkrete Ansprechpartnerin im Gartenbauamt, die dieses Thema hauptsächlich betreut.

Auch die Ortsverwaltung Grötzingen bietet seit Jahren Patenschaften im Rahmen der „Grüne Stadt“ an. Grötzinger Bürgerinnen und Bürger können sich in der Hauptverwaltung an Carina Krauß als Ansprechpartnerin für Ehrenamtliches Engagement wenden.

Die Ortsverwaltung Grötzingen bewirbt Baum- und andere Patenschaften in Grötzingen Aktuell und auf der Homepage und legt Flyer in den Rathäusern, öffentlichen Einrichtungen (Bibliothek, Schule, Kindergärten etc.) und im Einzelhandel aus. Patinnen und Paten aus Grötzingen wurden als kleine Anerkennung und Dank zur Ehrenamtsfeier am Jahresende durch die Ortsverwaltung eingeladen (2020 musste diese leider abgesagt werden)

Baumpatenschaften werden in Karlsruhe zentral über das Gartenbauamt der Stadt Karlsruhe koordiniert und der Antrag auf Übernahme einer reinen Baumpatenschaft oder Baumpatenschaft „plus“ erfolgt schriftlich über das Gartenbauamt. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten erhalten von dort eine schriftliche Vereinbarung bezüglich der Übernahme einer Patenschaft mit einer Laufzeit von drei Jahren, welche einen Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz beinhaltet. Weiterhin erhalten die Ehrenamtlichen eine persönliche Sicherheitsunterweisung vor Ort, Bepflanzungsvorschläge sowie ein Starterpaket mit Stauden etc. An der Baumscheibe wird eine Plakette mit Kennzeichnung „Baumpatenschaft“ oder Baumpatenschaft „plus“ angebracht.

Da in Grötzingen derzeit nur wenige Baumpatinnen und -paten beim Gartenbauamt offiziell registriert sind, empfiehlt sich die Ausschreibung eines Wettbewerbs zum Beispiel unter dem Motto „schönste Baumscheibe Grötzingens“ oder „Baumpatin oder Baumpate mit den meisten Bäumen“ erst zu einem späteren Zeitpunkt. Sonst würde ein Wettbewerb eventuell „wilde“ Bepflanzungen mit ungeeigneten Pflanzen hervorrufen und die Tätigkeiten, wären nicht über die Stadt versichert.